

Aus GI-Besprechung am 27.4.1943:

Fernkampfflugzeuge:

Friebel: Wir haben jetzt anhand der Startkurven noch einmal die Werte für den 801 E überrechnet. Wenn man die Me 264 auf die Bedingungen der Ju 390 reduziert, also auf 10 km Flugstrecke, dann ergibt sich eine Rollstrecke von 1500 km, also ähnlich wie bei der 390 ohne Starthilfe.

Milch: Wir lassen also die V-Flugzeuge zuende bauen und geben dazu den 801 E?

Wieviel PS hat der 801 mehr?

Petersen: Das sind etwa 250 PS, insgesamt 2000 PS.

Milch: Ich erlaube mir, die 1500 m anzuzweifeln.

Friebel: Es ist ja so, daß die Startstrecke bei Belastung stark steigt.

Milch: Wenn man mir 14 000 km versprochen hatte, ohne sich zu überlegen, ob so etwas zu starten ist oder nicht, dann kann man es nicht ernst nehmen. Bei dieser Maschine wären 14 000 km auch mit Starthilfe nicht zu starten gewesen.

Was wäre ohne Schub für eine Startstrecke nötig?

(Friebel: 4 km Rollstrecke)

Auf deutsch: Unendlich. Ob ich dann bei 4 km oder bei 7 km abhebe, weiß ich nicht. Sie brauchen nur an die Seeflugzeuge zu denken, die diese Möglichkeit haben. Denken Sie daran, wie lange die Balbo-Geschwader in Afrika auf einen vernünftigen Tag gewartet haben, bis sie bei gutem Wetter starten konnten. Wenn eine Maschine bei günstigen Verhältnissen dreimal im Jahre starten kann, dann hat sie für uns keinen Wert.

Die Reichweite von 10 000 km ist heute annähernd eine feste Forderung. Davon soll man nicht abgehen. Die maximale Geschwindigkeit kann man garnicht hoch genug haben. Die anderen Frage der Startstrecke und der Steiggeschwindigkeiten liegen hier auch günstig. Es wäre nicht schön, hierbei

nachzugeben. Wie Polte sagt, hat man keine Reserven mehr, wenn man nachgibt.

Ich will klare Prinzipien:

- 1.) 10 000 km Flugstrecke, 2.) Geschwindigkeit, 3.) Startstrecke und 4. Steiggeschwindigkeit.

Angenehme Flugeigenschaften sind selbstverständlich, aber auch von diesem Punkt abhängig. Ein Meter-Sekunden Steigleistung wie bei Blohm & Voss ist natürlich Unsinn.

Ich glaube, daß einigermaßen Einheitlichkeit besteht:

- 1.) Wir wollen die 290 mit mindestens 30 Maschinen, möglichst 50 Mehr ist erwünscht.

- 2.) unbedingte Marschrichtung auf die 390

Für jede 390 kann eine 290 wegfallen. Ich brauche später davon dieselben Zahlen. Der BdU wird natürlich niemals darauf verzichten, weil er etwa eine Maschine mit größerer Reichweite bekommt.

Die Frage, ob mit oder ohne Starthilfe gestartet wird, ist eine praktische Angelegenheit. Wer keine Praxis hat, wird sofort erklären; um Gotteswillen, die Hände davon. Je größer der Vogel ist, um so unangenehmer wird es. Je mehr die Leistungen an der Grenze liegen, um so mehr kann durch Kleinigkeiten eine furchtbare Situation entstehen. Es ist ein Unterschied ob ich eine 111 oder 88 mit Starthilfe starte oder einen solch großen Vogel. Hier ist das Risiko zu gewaltig.

-----